



FORUM 2015

# HSGYM – Hochschultag der Zürcher Mittelschulen

Donnerstag, 29. Januar 2015

08:15 bis 17:30 Uhr

Ort: Universität Zürich / ETH Zürich /  
PH Zürich / ZHdK

**ETH**zürich



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>



ZÜRCHER FACHHOCHSCHULE

SLK

Schulleiterkonferenz der  
Zürcher Mittelschulen

## FORUM 2015 HSGYM – Hochschultag der Zürcher Mittelschulen

Donnerstag, 29. Januar 2015, 08:15 bis 17:30 Uhr

Ort: Universität Zürich / ETH Zürich / PH Zürich / ZHdK

Patronat: Regierungsrätin Regine Aepli (Bildungsdirektorin Kanton Zürich), Prof. Michael Hengartner (Rektor Universität Zürich), Prof. Sarah Springman (Rektorin ETH Zürich), Prof. Walter Bircher (Rektor Pädagogische Hochschule Zürich), Prof. Thomas D. Meier (Rektor Zürcher Hochschule der Künste), Cornel Jacquemart (Präsident Schulleiterkonferenz des Kantons Zürich/SLK), Marcel Meyer (Präsident Lehrpersonenkonferenz der Mittelschulen des Kantons Zürich/LKM), Rolf Bosshard (Präsident Mittelschullehrerverband des Kantons Zürich/MVZ)

Das Forum 2015 greift nach 2012 zum zweiten Mal ein wichtiges Anliegen auf, das in vielen Empfehlungen des HSGYM-Berichtes von 2008 angesprochen wurde – die gezielte fachwissenschaftliche Weiterbildung für Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer.

Am Morgen treffen sich alle Teilnehmenden im grössten Hörsaal der Universität Zürich und lassen sich von Fellows des Collegium Helveticum in die Welt der Interdisziplinarität entführen. Das Programm steht unter dem vielversprechenden Titel «Wie reproduziere ich meine Welt? Das Individuum zwischen Verallgemeinerung und Einzigartigkeit». Das in der Semper-Sternwarte beheimatete Collegium Helveticum versteht sich als «Laboratorium für Transdisziplinarität» ([www.collegium.ethz.ch](http://www.collegium.ethz.ch)) und wird gemeinsam getragen von Universität Zürich und ETH Zürich: «Kern und Vision dieser 1997 gegründeten Einrichtung ist der Austausch zwischen Natur-, Technik-, Geisteswissenschaften, Kunst und Medizin.» Prominente Fellows werden wichtige Aspekte ihrer Forschungsschwerpunkte präsentieren.

Für den Nachmittag haben 18 Seminare und Institute der Universität Zürich, der ETH Zürich, der PHZH und der ZHdK für alle Mittelschulfächer je ein spezifisches Angebot vorbereitet. Allen gemeinsam ist das Ziel, konkrete Einblicke in ihre aktuelle Forschung und Lehre zu gewähren. Die Veranstaltungen finden in der Regel in den Räumlichkeiten des jeweiligen Seminars/Instituts statt und bieten so vielen Teilnehmenden die Möglichkeit, für einen halben Tag an den Ort ihres eigenen Studiums zurückzukehren.

Organisiert von HSGYM – Hochschule und Gymnasium, Universität Zürich, ETH Zürich, Zürcher Fachhochschule, Schulleiterkonferenz des Kantons Zürich und Collegium Helveticum

## Programm Vormittag

### Gemeinsame Veranstaltung für alle Fachgebiete

#### Wie reproduziere ich meine Welt?

#### Das Individuum zwischen Verallgemeinerung und Einzigartigkeit

Universität Zürich  
Hörsaal KOH-B-10  
Rämistr. 71  
Tram 6, 9, 10, Polybahn  
Hst. ETH/Universitätsspital

- 07:50 Eintreffen, Kaffee
- 08:15 Regierungsrätin Regine Aepli (Bildungsdirektorin Kanton Zürich), Prof. Dr. Michael Hengartner (Rektor UZH) und Prof. Dr. Sarah Springman (Rektorin ETHZ)  
**Begrüssung**
- 08:45 Prof. Dr. Gerd Folkers (Direktor Collegium Helveticum)  
**Einführung zum Tagungsthema**
- 09:00 Prof. Dr. Gerd Folkers  
**Die Sprache der Krankheit. Zur Reproduzierbarkeit von Fakten und Empfindungen**
- 09:30 Prof. em. Dr. Andreas Pospischil (Institut für Veterinärpathologie, UZH, und Fellow am Collegium Helveticum)  
**«Gar ned krank is a ned g'sund» (Karl Valentin, 1882–1948)**
- 10:00 Kaffeepause
- 10:45 PD Dr. Harald Atmanspacher (Institut für Grenzgebiete der Psychologie, Freiburg i. Br., und assoziierter Fellow am Collegium Helveticum)  
**Von feinen und groben Körnern**
- 11:15 Prof. Dr. Florian Dombois (Forschungsschwerpunkt Transdisziplinarität, ZHdK, und assoziierter Fellow am Collegium Helveticum)  
**Angeschlagene Moderne – Skulpturen zum Hören und von der Zeit, die vergeht**
- 11:45 **Podiumsdiskussion mit den Fellows am Collegium Helveticum**  
(Moderation: Prof. Gerd Folkers)
- 12:30 Mittagessen in der Mensa der Universität Zürich  
(auf individuelle Rechnung)

## Programm Nachmittag

### «Coming Home» – Fachwissenschaftliche Einblicke in die aktuelle Forschung: neue Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisse

#### Alte Sprachen

**Achtung:** Die folgende Veranstaltung findet zwar im Rahmen des **Forum 2015 – Hochschultag der Zürcher Mittelschulen** statt, ist aber in den **Orelli-Tag** vom **Samstag, 31. Januar 2015**, integriert.

Universität Zürich  
Aula, KOL-G-201  
Rämistrasse 71  
Tram 6, 9, 10, Polybahn,  
Hst. ETH/Universitätsspital

- 14:00 **Begrüssung**  
(unter Beteiligung eines Mitglieds der Universitätsleitung)
- 14:15 Prof. Dr. Ulrich Eigler (Seminar für Griechische und Lateinische Philologie, UZH)  
**Einführung**
- 14:45 Dr. Urs Leu (Abteilung Alte Drucke und Rara, Zentralbibliothek Zürich, UZH)  
**Festvortrag: Konrad Gessner, ein Universalgelehrter in Zürich**
- 15:45 **Schlusswort**
- 16:00 Apéro im Lichthof der Universität

#### Bildnerische Gestaltung

Pädagogische Hochschule Zürich  
Gebäude LAC, Raum E071  
Lagerstrasse 2  
Tram 3, 14, Bus 31,  
Hst. Sihlpost direkt hinter dem HB

- 14:00 Corinne Marko (Bildnerisches Gestalten, PHZH)  
**Begrüssung**  
Heinrich Lüber (Art Education, ZHdK Theater, ZHdK)  
**Einführung in das Rahmenthema**
- 14:15 Dr. Björn Maurer (Medienbildung, PHZH)  
**Das Projekt «Film – Sprache – Begegnung»**

- 14:40 **Diskussion** (Moderation: Wanja Kröger, BA Theater, ZHdK)
- 14:45 Christian Ritter (Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft, UZH, Institut für Theorie, ZHdK)  
**Handyfilme(n) als jugendkulturelle Ressource**
- 15:10 **Diskussion** (Wanja Kröger)
- 15:15 Apéro
- 15:45 Prof. Dr. Torsten Meyer (Kunst und ihre Didaktik, Institut für Kunst & Kunsttheorie, Universität zu Köln)  
**Medienkultur in der Generation C**
- 16:15 **Diskussion** (Wanja Kröger)

#### Biologie

Universität Zürich Irchel  
Life Science Learning Center  
Bau 17, Etage M, Raum 05  
Winterthurerstrasse 190  
Tram 7, 9, 10, 14, Hst. Milchbuck

- 14:00 Prof. Dr. Anne Müller (Institut für Molekulare Krebsforschung, Zentrum für klinische Forschung, UZH)  
**The two faces of the stomach bacterium Helicobacter pylori**
- 14:40 Prof. Dr. Ernst Hafen (Institut für Molekulare Biologie, Zentrum für Neurowissenschaften Zürich, UZH/ETHZ)  
**Nature versus Nurture – Was wir von Fliegen lernen können**
- 15:20 Dr. Dennis Hansen (Institute of Evolutionary Biology and Environmental Studies, UZH), und Prof. Dr. Owen Petchey (Institute of Evolutionary Biology and Environmental Studies, UZH)  
**Island giant tortoises and their ecosystems in an era of global change**
- 16:00 Apéro vor dem Life Science Learning Center (Raum 17-L-05)

#### Chemie

ETH Zürich Hönggerberg  
Departement Chemie und Angewandte Biowissenschaften  
Treffpunkt: HCI Auditoriumgebäude, Eingangsbereich bei der Wendeltreppe Vladimir-Prelog-Weg 10  
Bus 37, 69, 80, Hst. ETH Hönggerberg

- 14:00 Prof. Dr. Antonio Togni (Laboratorium für Anorganische Chemie, ETHZ)  
**Begrüssung**

- 14:05 Dr. Alexey Fedorov (Laboratorium für Anorganische Chemie)  
From controlled surface chemistry to high-throughput technology: new advances in catalyst design and development
- 14:35 Prof. Dr. Andrew de Mello (Institut für Chemie- und Bioingenieurwissenschaften, ETHZ)  
The Lilliput Laboratory – Microfluidics and Nanoscale Science
- In 1959, Richard Feynman inspired the conceptual beginnings of the field of nanotechnology. In the intervening decades, many of his predictions have become reality. For example, electronic systems have contracted to sizes close to the molecular level and scanning probe microscopes allow us to image and manipulate individual atoms. In this spirit, the impact of lab-on-a-chip technology in chemistry and biology and ponder future applications in molecular diagnostics, early stage disease discovery and intelligent molecular synthesis will be described.
- 14:50 Prof. Dr. Gisbert Schneider (Institut für Pharmazeutische Wissenschaften, ETHZ)  
Computer bauen Moleküle – Computer-Assisted Drug Design
- In der modernen Wirkstoffforschung haben sich Computermodelle zur Vorhersage von Moleküleigenschaften fest etabliert. Die medizinische Chemie profitiert zunehmend von Molekülstrukturen, die vollständig von entsprechender Software entworfen werden. Dieses «de novo»-Design hat bereits zu neuen hochpotenten Wirkstoffkandidaten geführt. Es werden innovative Ansätze des rechnergestützten Moleküldesigns vorstellen und Schnittstellen zur chemischen Synthese aufgezeigt.
- 15:10 Visits of Lab 2 and 3 corresponding to Lecture 2 and 3 (two Groups)
- 16:10 Discussion (with Coffee)

## Deutsch

Universität Zürich  
Deutsches Seminar  
Raum SOD-102  
Schönberggasse 9  
Tram 5, 9, Hst. Kantonsschule

- 14:00 Gespräch zum Stand des Fachs mit Vertreterinnen und Vertretern der Linguistik, Neueren und Älteren Literaturwissenschaft: Inputreferate aus den Fachwissenschaften mit anschliessender Diskussion (im Plenum)
- Prof. Dr. Susanne Köbele (Ältere Deutsche Literaturwissenschaft, Deutsches Seminar, UZH)  
Was ist «Literatur» im Mittelalter?

Prof. Dr. Daniel Müller Nielaba (Neuere deutsche Literatur, Deutsches Seminar, UZH)  
Was Literatur (weiterhin) zu lesen gibt, oder: wie aktuell sind Fragen der Hermeneutik?

Prof. Dr. Elvira Glaser (Germanische Philologie, Deutsches Seminar, UZH)  
Der Universitäre Forschungsschwerpunkt (UFSP) «Sprache und Raum»

15:30 Apéro (Raum SOD-103)

## Englisch

Universität Zürich  
Englisches Seminar  
Raum 102 und 105, 1. Stock  
Plattenstrasse 47  
Tram 5, 9, Hst. Kantonsschule

Aus Platzgründen finden die Vorträge in zwei Räumen statt. Die Präsentationen werden doppelt abgehalten, um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. (Format: Präsentation ca. 20 Minuten + ca. 10 Minuten Diskussion)

### Raum 102:

- 14:00 Prof. Dr. Marianne Hundt (Englische Sprachwissenschaft, Englisches Seminar, UZH)  
Begrüssung
- 14:05 Prof. Dr. Marianne Hundt  
Home is where you're born! Negotiating Identity in the Diaspora
- 14:30 Prof. Dr. Daniel Schreier (Englische Sprachwissenschaft, Englisches Seminar, UZH)  
Emerging from Insularity: Tracking Mobility-caused Language Change
- 15:00 Prof. Dr. Martin Heusser (Literaturen in Englischer Sprache des 19. und 20. Jahrhunderts, Englisches Seminar, UZH)  
Mythprint – Representing Vietnam in the Illustrated Media

### Raum 105:

- 14:00 Prof. Dr. Martin Heusser  
Begrüssung
- 14:05 Prof. Dr. Martin Heusser  
Mythprint – Representing Vietnam in the Illustrated Media
- 14:30 Prof. Dr. Marianne Hundt  
Home is where you're born! Negotiating Identity in the Diaspora
- 15:00 Prof. Dr. Daniel Schreier  
Emerging from Insularity: Tracking Mobility-caused Language Change
- 15:30–16:15 Kaffee (Gang 1. Stock), Meet and Greet

# Französisch, Italienisch, Spanisch

Universität Zürich  
Romanisches Seminar  
Raum D 31  
Zürichbergstrasse 8  
Tram 5, 9, Hst. Kantonsschule

14:00 Prof. Dr. Richard Trachsler (Littératures Française et Occitane du Moyen Age, Romanisches Seminar, UZH)  
*Begrüssung*

## Italienisch

14:05 Prof. Dr. Michele Loporcaro (Romanische Sprachwissenschaft, Romanisches Seminar, UZH)  
*Tre buone ragioni per studiare i dialetti italiani*

14:25 Prof. Dr. Pietro De Marchi (Italienische Literaturwissenschaft, Romanisches Seminar, UZH)  
*Editi ed inediti. L'arte di pubblicare i testi (due esempi)*

14:45 Posterausstellung

## Spanisch

15:00 Prof. Dr. Johannes Kabatek (Romanische Philologie mit besonderer Berücksichtigung der iberoromanischen Sprachwissenschaft, Romanisches Seminar, UZH)  
*La lingüística de corpus: nuevas posibilidades, nuevos enfoques*

15:20 Prof. Dr. Itziar López Guil (Spanische Literaturwissenschaft, Romanisches Seminar, UZH)  
*Poesía española del siglo XXI: Querido silencio (2006), de Luis Muñoz*

15:40 Posterausstellung

## Französisch

16:00 Prof. Dr. Elisabeth Stark (Romanische Sprachwissenschaft, Romanisches Seminar, UZH)  
*Le français parlé et la compétence communicative – quelques résultats de la linguistique variationnelle*

16:20 Prof. Dr. Richard Trachsler (Littératures Française et Occitane du Moyen Age, Romanisches Seminar, UZH)  
*La littérature française du Moyen Age: vieux textes et nouveaux enjeux?*

16:40 Prof. Dr. Patrick Labarthe (Französische Literatur der Neuzeit, Romanisches Seminar, UZH)  
*Yves Bonnefoy et l'autre poète*

17:00 Posterausstellung und Apéro

# Geographie

Universität Zürich Irchel  
Geographisches Institut  
Raum 25-H-92  
Winterthurerstrasse 190  
Tram 7, 9, 10, 14, Hst. Milchbuck

Dozierende der Universität und ETH Zürich berichten aus Ihren Tätigkeiten in Forschung und Lehre und eröffnen aus vielfältigen Fachperspektiven motivierende Einblicke in aktuelle Projekte, schulrelevante Themenfelder und praxistaugliche Ideen für den Geographie-Unterricht. Die Präsentationen sowie eine Posterausstellung sollen den Austausch zwischen Hoch- und Mittelschulen fördern und die persönlichen Kontaktnetze erweitern und vertiefen.

14:00 *Begrüssung und Organisation*

14:10 Prof. Dr. Sara Fabrikant (Geographic Information Visualization & Analysis, Geographisches Institut, UZH)  
*Eintauchen in die virtuelle Welt: Geographie in der 4. Dimension*

14:40 Prof. Dr. Lorenz Hurni (Institut für Kartografie und Geoinformation, ETHZ)  
*Geomatik und Planung: Unseren Lebensraum erfassen, gestalten und erhalten*

15:10 Prof. Dr. Max Maisch (Geographisches Institut, UZH) und Hanspeter Jud (Geographisches Institut, UZH)  
*Typlandschaften der Schweiz: Analoge und digitale Blickwinkel*

15:40 Kaffee

16:00 Dr. Anett Hofmann (Geographisches Institut und Science Lab, UZH)  
*Dem CO<sub>2</sub> auf der Spur – Kohlenstoffkreislauf und Klimawandel*

16:30 Dr. Philip Claudio Joerg (Geographisches Institut, UZH)  
*Fernerkundung im Dienste aktueller Umweltbeobachtung*

17:00 Posterausstellung und Apéro (Galerie Lichthof)

# Geschichte

Universität Zürich  
Historisches Seminar  
Kollegiengebäude 2  
Raum KO2-F-174  
Karl Schmid-Str. 4  
Tram 6, 9, 10, Polybahn,  
Hst. ETH/Universitätsspital

14:00 *Begrüssung: Neue Entwicklungen und Ausbildungsprogramme am Historischen Seminar*

14:15 Prof. Dr. Monika Dommann (Historisches Seminar, UZH)  
*Was Sie schon immer über Medien wissen wollten, aber Ihre Schüler nicht getrauten zu fragen*

15:00 Pausenbuffet

- 15:30 lic. phil. Barbara Welter Thaler (MAS, Geschäftsführerin des Historischen Seminars)  
E-Tools am Historischen Seminar – auch für den Schulgebrauch:  
Filmspür, Litlink, auspiciu, Ad fontes
- 16:00 Prof. Dr. Gesine Krüger (Historisches Seminar, UZH)  
Machen Tiere auch Geschichte?  
Neue Themen für Forschung und Unterricht
- 16:45 Schlussbuffet

## Informatik

**Achtung:** Die folgende Veranstaltung findet zwar im Rahmen des **Forum 2015 – Hochschultag der Zürcher Mittelschulen** statt, ist aber in den **Schweizer Tag für den Informatikunterricht (STIU)** vom **Freitag, 23. Januar 2015** integriert.

- 12:00 Registrierung
- 13:00 Prof. Dr. Sarah Springman (Rektorin ETHZ)  
Begrüssung und Verleihung der Ehrenmedaillen
- 13:30 Prof. Dr. Ronald Rivest  
Vortrag
- 14:15 Pause
- 14:30 1. Workshop-Runde
- 16:00 Kaffeepause mit Snacks
- 16:30 2. Workshop-Runde
- 18:00 Apéro

### Workshops

- Workshop 1: Dr. Meike Akveld (Department of Mathematics, ETHZ)  
The Shape of Space – Eine Alternative zur Schulung des Raumvorstellungsvermögens
- Workshop 2: Jarka Arnold (Informatik, PH Bern) und Dr. Aegidius Plüss (ehem. Institut für Informatik und angewandte Mathematik, Universität Bern)  
Programmieren lernen mit dem neuen EV3 Roboter
- Workshop 3: Prof. Dr. Dr. Albrecht Beutelspacher (Mathematisches Institut, Justus-Liebig Universität Giessen)  
Rechnen mit Bits – Eine starke Verbindung von Informatik und Mathematik

### ETH Zürich

Auditorium Maximum (GH F 30)  
Rämistrasse 101  
Tram 6, 9, 10, Polybahn,  
Hst. ETH/Universitätsspital

- Workshop 4: Markus Dahinden (Institut für Medizinische Lehre, Universität Bern), Dr. Lukas Fässler (Departement Informatik, ETHZ) und Barbara Scheuner (Studiengang Informatik, Fachhochschule Nordwestschweiz)  
Erfolgreicher Programmierunterricht von der Variablen-Deklaration bis zur Flugzeugsteuerung
- Workshop 5: Sandro Feuz (Departement Informatik, ETHZ) und Daniel Graf (Departement Informatik, ETHZ)  
Die Schweizer Informatikolympiade – Nachwuchsförderung durch kompetitive Programmierwettbewerbe
- Workshop 6: Dr. Jens Gallenbacher (Didaktik der Informatik, TU Darmstadt)  
Online-Algorithmen für die Schule
- Workshop 7: Dominik Heun (Didaktik der Informatik, TU Darmstadt) und Wiebke Kothe, (Didaktik der Informatik, TU Darmstadt)  
Jubel, Trubel, Informatik – Ein Informatikworkshop für technische Kompetenzen im Lernlabor «Abenteuer Technik»
- Workshop 8: Prof. Dr. Alexander Repenning (Informatische Bildung, Fachhochschule Nordwestschweiz)  
Teach Your Students Game Design in One Week – Computational Thinking durch 3D Spielprogrammierung (in Deutsch)
- Workshop 9: Prof. Dr. Jan Vahrenhold (Institut für Informatik, Westfälische Wilhelms-Universität Münster)  
Facebook<sup>TM</sup>, Twitter<sup>TM</sup> & Co. – Nicht nur ein Thema für die Medienbildung

Link zur Homepage mit weiteren Informationen und dem Anmeldeformular:  
[www.abz.inf.ethz.ch/stiu-sechs](http://www.abz.inf.ethz.ch/stiu-sechs)

## Mathematik

### ETH Zürich

Raum HG E7  
Rämistr. 101  
Tram 6, 9, 10, Polybahn,  
Hst. ETH/Universitätsspital

- 14:00 Prof. Dr. Benjamin Schlein (Institut für Mathematik, UZH)  
Universalität im Spektrum von Wigner Matrizen
- Wigner Matrizen sind  $N \times N$  Matrizen, deren Einträge unabhängige Zufallsvariablen sind. Sie spielen eine wichtige Rolle in verschiedenen Gebieten der Mathematik und Physik. Wir werden zeigen, dass, im Limes  $N \rightarrow \infty$  die Verteilung der Eigenwerte von Wigner Matrizen weitgehend unabhängig von der Wahl der Verteilung der Einträge ist; man spricht deswegen von Universalität.
- 15:00 Prof. Dr. Ralf Hiptmair (Seminar für Angewandte Mathematik, ETHZ)  
Gewöhnliche Differentialgleichungen: Geometrische Numerik

Gewöhnliche Differentialgleichungen sind allgegenwärtig in mathematischen Modellen von Epidemiologie über Reaktionskinetik, von Schaltkreisen bis zur klassischen Mechanik. Diese Systeme weisen reichhaltige Strukturen auf, die sich in den Gleichungen wiederfinden und spezielle Eigenschaften der Lösungen bedingen. Lösungen lassen sich in der Regel nur approximativ berechnen. Näherungslösungen müssen allerdings die strukturellen Eigenschaften der exakten Lösungen bewahren.

Der Vortrag wird einfache Beispiele vorstellen. Durch geometrische Veranschaulichung werden dann numerische Verfahren hergeleitet und ihre Eigenschaften werden in numerischen Experimenten demonstriert.

## Musik

ZHdK  
Toni-Areal  
Departement Musik  
Raum 5.K03  
Pfungstweidstrasse 96  
Tram 4, Hst. Toni-Areal

- 14:00 Olivier Blanchard (Bereich Schulmusik, ZHdK)  
**Im Spannungsfeld zwischen Lehrplan und Unterrichtsrealität**  
Ein aktuelles musikpädagogisches Forschungsprojekt der ZHdK. Studierende der Schulmusik II werden in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut FLAKS an musikpädagogische Forschung herangeführt, an der auch Lehrpersonen teilhaben können.
- 14:30 Ruth Frischknecht (Schulmusik I und II, ZHdK)  
**Kein (Bildungs-)Kanon mehr**  
Curriculare und fachdidaktische Konsequenzen einer veränderten Bildungslandschaft. Überlegungen zu neuen Perspektiven in der Ausbildung.
- 15:00 Daniel Knecht (Departement Musik, ZHdK)  
**Nicht Hobby, sondern Beruf**  
Mit dem PreCollege werden zukünftige Bachelorstudierende variantenreich auf die Anforderungen an ein Musikstudium aufmerksam gemacht. Gedanken zur Förderung von musikalisch talentierten Jugendlichen.
- 16:00 Besichtigung Toni-Areal, Departement Musik, mit Apéro

## Philosophie

Universität Zürich  
Ethik-Zentrum  
Raum ZOB E 2  
Zollikerstrasse 115  
Bus 33, 77, Hst. Botanischer Garten

- 15:00 Prof. Dr. Francis Cheneval (Philosophisches Seminar, UZH)  
**Warum politische Philosophie?**

Die Hauptfrage der politischen Philosophie ist die Begründung politischer Autorität (PA). Weshalb braucht es sie? Weshalb darf PA die Freiheit einschränken? Wer darf PA legitim ausüben? Unter Berufung auf welche Prinzipien und im Hinblick auf welche Ziele darf sie ausgeübt werden?

- 15:30 Prof. Dr. Francis Cheneval  
**Ziviler Ungehorsam**

In einer idealen Theorie rechtsstaatlicher Demokratie scheint es keinen Platz für Ungehorsam gegenüber Gesetzen zu geben. Im Referat wird der zivile Ungehorsam von anderen Formen des Ungehorsams unterschieden und geprüft, welche Argumente für oder gegen zivilen Ungehorsam sprechen.

- 16:30 Apéro

## Physik

ETH Zürich  
Raum: HG E41  
Rämistrasse 101  
Tram 6, 9, 10, Polybahn,  
Hst. ETH/Universitätsspital

- Raffinierte neue Lichtquellen ermöglichen die zeitaufgelöste Untersuchung von fundamentalen Prozessen der Physik mit einer Auflösung von 10–18 Sekunden. Röntgenblitze des sich im Bau befindlichen SwissFEL am Paul Scherrer Institut werden sogar Strukturbestimmungen von Molekülen in wenigen Femtosekunden erlauben.
- 14:00 Prof. Dr. Ursula Keller (Institute for Quantum Electronics, ETHZ)  
**Attouhr misst die Tunnelzeit von einzelnen Elektronen im Attosekundenbereich**
- 15:00 Dr. Matthias Hengsberger (Physik-Institut, UZH)  
**Elektronenspektroskopie auf kurzer Zeitskala**
- 16:00 Dr. Rafael Abela (Photonics, PSI)  
**SwissFEL Opportunities**
- 16:45 Apéro

## Religion

Universität Zürich  
Theologische Fakultät  
Raum 103  
Kirchgasse 9  
Tram 4, 15, Hst. Helmhaus oder  
3, 5, 8, 9, Hst. Kunsthaus

- 14:15 Dr. Katharina Frank (Religionswissenschaftliches Seminar, UZH) und Katja Lehnert (Kantonsschule Wiedikon, Zürich)  
**Fachdidaktik Religionskunde**

Mit dem Deutschschweizer Lehrplan 21 wird auf der Volksschulstufe ein Unterricht zum Thema Religion erteilt, der für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch, religiös neutral und kompetenzorientiert sein wird. Viele Lehrerinnen und Lehrer der Maturitätsschulen möchten ihre Religionsvermittlung diesen Gegebenheiten anpassen und ihren Unterricht ebenfalls religionskundlich ausrichten. Der Beitrag diskutiert anhand konkreter Lektionen, die auf einem religionskundlichen Kompetenzmodell basieren, diesen neuen religionswissenschaftlich orientierten Unterricht.

15:45 Arnd Brandl (Kantonsschule Zürich Nord KZN) und Jasmine Suhner, (Theologisches Seminar, UZH)  
**Menschenrechtsbildung im Religionsunterricht**

Parallel zu den aktuellen Debatten um Religionsunterricht, Lehrplan 21, religionswissenschaftlichen und ethischen Unterricht und deren jeweils unterschiedlichen Modelle findet seit einigen Jahren vermehrt die Thematik der Menschenrechtsbildung Eingang in den bildungspolitischen, theologischen und (religions-)pädagogischen Diskurs. Der Beitrag beleuchtet die Position der Menschenrechtsbildung in der Schweiz, zeigt, wie sich menschenrechtspädagogische Perspektiven kritisch-produktiv in die aktuellen Diskurse über Religionsunterricht einbringen lassen und beleuchtet menschenrechtspädagogische Bezugfelder gegenwärtiger religiöser Bildung.

## Russisch

Universität Zürich  
Slavisches Seminar  
Raum 111  
Plattenstrasse 43  
Tram 5, 6, Hst. Platte

14:15– Prof. Dr. Sylvia Sasse (Slavisches Seminar, UZH)

16:00 **Schneestürme. Erzähl- und Wortwirbel in der russischen Literatur**

Durch die russische Literatur fegen immer wieder Schneestürme, die Protagonisten und Buchstaben durcheinanderwirbeln, und dem Helden – aber auch dem Leser – Sicht und Orientierung rauben. Das Seminar will die Vernetzung der Schneesturmtexte von Vjazemskij bis Sorokin vorstellen und die verschiedenen Semantiken des Schneesturmes, vom Liebeswirbel über die biographische und historische Orientierungslosigkeit bis hin zum Stalinschen Terror, vom «leeren Blatt» bis hin zum schwarzen Wortwirbel an verschiedenen Beispielen diskutieren. Wir lesen u.a. Auszüge aus Puškin, Tolstoj, Blok, Zabolockij und Sorokin.

## Sport und Bewegungswissenschaft

ETH Zürich Höggerberg  
Sporthalle Science City  
Theorieraum  
Robert-Gnehm-Platz 1  
Bus 37, 69, 80,  
Hst. ETH Höggerberg

14:00 Dipl. Ing. Agr. Christof Mannhart (consulting mannhart)  
**Sporternährung – neue Erkenntnisse – Konsequenzen für die Praxis?**

Checklisten für die Basisernährung, die Ernährung während/nach Belastungen werden vorgestellt und dabei auf neue Erkenntnisse verwiesen (z. B. relative energy deficiency in sport, Nährstoffdefizite, Flüssigkeitszufuhr, Proteine in der Reparation). Darauf basierend werden gemeinsam mit den Teilnehmer/innen individualisierte leistungs-/erholungsrelevante Ernährungsmassnahmen und weiterführende Informationsquellen besprochen. (Struktur: 2 x 45 Min. inkl. 15 Min. Pause und 15 Min. Zeit für individuelle Fragen)

16:00 Apéro

## Wirtschaft und Recht

Universität Zürich  
KOL-F-117  
Rämistrasse 71  
Tram 6, 9, 10, Polybahn,  
Hst. ETH/Universitätsspital

14:00 Prof. Dr. Ulrich Kaiser (Department of Business Administration – Entrepreneurship, UZH) und Prof. Dr. Philippe Tobler (Department of Economics, UZH)  
**Risiko im Gehirn und Streifzug Entrepreneurshipforschung**

14:45 Pause

15:00 Prof. Dr. Peter Breitschmid (Rechtswissenschaftliches Institut, UZH)  
**Elterliche Sorge, Unterhalt und Erbrecht vom Blickwinkel der Selbstbestimmung**

15:30 Pause

16:00 Prof. Dr. Brigitte Tag (Rechtswissenschaftliches Institut, UZH) und Dr. Julian Mausbach (Rechtswissenschaftliches Institut, UZH)  
**Selbstbestimmung im medizinischen Kontext – unter besonderer Berücksichtigung der Urteilsfähigkeit Minderjähriger.**

17:00 Apéro

# FORUM 2015

## HSGYM – Hochschultag der Zürcher Mittelschulen

**Donnerstag, 29. Januar 2015, 08:15 bis 17:30 Uhr**

**Ort: Universität Zürich / ETH Zürich / PH Zürich / ZHdK**

### **Anmeldung:**

Ihre Anmeldung erreicht uns per E-Mail ([forum2015@ethz.ch](mailto:forum2015@ethz.ch)) bis spätestens **Montag, 5. Januar 2015**.

Dürfen wir Sie bitten, folgende Angaben zu kommunizieren?

- Name, Vorname,
- Schule, Unterrichtsfach / Unterrichtsfächer
- E-Mailadresse
- Teilnahme Morgen
- Teilnahme Nachmittag (mit Angabe des Fachs)
- Teilnahme Mittagessen in der Mensa der Universität Zürich (auf eigene Rechnung)